

Pressebüro

Heinz Troschitz

Tel.: 030/28 83 18 32

Fax: 030/ 81 85 27 19

Präsidium:

Vizepräsidentin Adrijana Tesch, Christina Fischer, Muhammed Cicekci (Rechtsanwalt), Ebubekir Cicekci (Rechtsanwalt), Jochen Anders, Günther Hoffmann

Geschäftsleitung:

Geschäftsführer Heinz Troschitz, Assistentin der Geschäftsführung Tamara Becker

Gerichtsstand Berlin:

Amtsgericht Spandau, Vereinsregister 28270 B, Finanzamt für Körperschaften I, St.-Nr. 1127/677/64063

Bankverbindung:

Berliner Sparkasse, IBAN: DE63 100 500 00 6604 0570 01, BIC: BELA2333

Pressestelle des Präsidiums

Verbraucherschutz Mietangelegenheiten

Im Spektefeld 26 in 13589 Berlin

verbraucherschutz@spandauer-mieterverein.de

www.spandauer-mieterverein.de

Berlin, den 19. April 2023

09/2023 Pressemitteilung

Mietenexplosion in Berlin

Seit Jahren weisen wir daraufhin, dass nicht nur die Nebenkosten explodieren, sondern auch die Nettokaltmieten stark angezogen wurden und auf dem zweiten Platz, hinter München, liegen wir im Bundestrend ganz oben.

Die gesamte Berliner Mittelschicht ist betroffen von Mietsteigerungen, die es ihnen nicht mehr ermöglicht, Wohnraumveränderungen vorzunehmen oder aufgrund der Preissteigerung eine Preiswerte Wohnung zu finden.

Hinzu kommt die Tatsache, dass Berlin den größten Single-Haushaltsanteil in Deutschland hat, der ebenfalls zu Verknappung führt. Wohngemeinschaften gründen sich jetzt überwiegend in den hinzu gekommenen Bezirken. Wir fordern den neuen Berliner Senat auf, sofort eine Mietoberbegrenzung einzuführen, beginnend mit dem sofortigen Mietenpreisstop.

Die unwirtschaftliche Vorgehensweise bei den Nebenkosten führt ebenfalls zu Preissteigerungen in der Bruttomiete. Daher fordern wir nur verbrauchsabhängige Verbrauchskosten zukünftig umzulegen.

Die dramatische Entwicklung führt uns zu dem Zitat von Goethe aus Eugenie: „Fürchterlich ist der bedrängten Unschuld letzter Blick.“